

Jahresbericht 2021

Selbstverständlich war auch das Vereinsjahr des NQVN von der Pandemie geprägt. So mussten wir auf beinahe alle Veranstaltungen verzichten, im Herbst konnten wir immerhin zu einer Führung auf dem Gundeldingerfeld einladen. Zudem war die Begrüssung der Neuzugezogenen, die wir im Auftrag des Kantons durchführen, wieder möglich.

Der Vorstand traf sich, günstig getimt, zu drei Sitzungen, wo die Wahrnehmungen der Ressorts zur Kenntnis genommen wurden. Routinetraktanden sind der Strassen- und Flugverkehr, der Pavillon Schützenmattpark, die Berichte über die regelmässigen Treffen der Quartiervertretungen mit der Polizei sowie über die Tätigkeit unserer Dachorganisation, der „Konferenz der NQV“. Weitere Traktanden dienen der Organisation des Vereinslebens.

Wir beobachten, dass immer mehr Vorgärten vollständig versiegelt werden, was weder schön noch zulässig ist. Dieser Entwicklung sollte Einhalt geboten werden.

Die Idee, während der Weihnachtszeit die Bäume auf dem Neuweilerplatz mit Lichterketten zu schmücken, konnte endlich zusammen mit der IG Neubad und Dank ihres finanziellen Engagements realisiert werden.

Der „Verein offener Pavillon Schützenmatte“ betätigt sich seit diesem Jahr nur noch als Veranstalter der Jazzkonzerte, dies solange bis 2030 der bestehende Pachtvertrag ausläuft. Inzwischen ist die Pacht neu vergeben worden.

Nach einem tödlichen Unfall, der sich in diesem Zusammenhang ereignet hatte, wurden alle Parkplätze neben Tramschienen aufgehoben. Dass dies teilweise zu Missmut führte ist verständlich. Allerdings zeigt die Tatsache, dass es auch vonseiten der Automobilverbände keine Einsprache gab, die offensichtliche gesetzliche Notwendigkeit dieser Massnahme. Da es auch in unserem Quartier wiederholt Vorfälle gab - glücklicherweise ohne schwere Folgen -, begrüsst der NQV diese Massnahme.

Wir unterstützten die Absicht des Flughafens, nach 22 Uhr nur noch leisere Flugzeuge starten zu lassen und geplante Starts nach 23 Uhr ganz zu verbieten. Der Bahnanschluss zielt wohl auf eine Zunahme des Flugverkehrs und wird deshalb von uns abgelehnt.

Die Generalversammlung 2021 wurde wegen der pandemiebedingten Restriktionen schriftlich durchgeführt. Entsprechend gelangten nur die ordentlichen Geschäfte zur Abstimmung, welche durchwegs gutgeheissen wurden.

Im Herbst trat Claude Eberhardt aus dem Vorstand zurück. Sein Wirken auch als Aktuar sei hiermit herzlich verdankt.

Per Ende 2021 konnten wir einen Mitgliederbestand von 228 gegenüber 229 im Vorjahr ausweisen.